

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Komm SKR (D) Auf
(Aufforderung zur Angebotsabgabe für Dienstleistungen)
- Sektoren -

(Vergabestelle)

(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

- ☐ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Einreichungsstelle für die Angebote:

- ☐ (Anschrift wie oben)
 Zimmer: _____
 Tel.: _____
☐ _____

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ende der Angebotsbindung:

Datum: _____

Anlieferungsstelle :

siehe - Komm SKR (D) BVB -

Aufforderung zur Angebotsabgabe für Dienstleistungen - Sektoren -

Zu der Bekanntmachung (Wettbewerbsaufruf) vom _____¹⁾

Objekt:

in:

Angebot für:

Anlagen:

- ☐ Anlage Zuschlagskriterien - Komm SKR (D) AnlZuschlagskriterien - Seite(n) _____ bis _____
☐ Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm (L/D/SKR) Kenn -
☒ Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Dienstleistungen - Komm SKR (D) BB -
☒ Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Komm SKR (D) Info DSGVO -
☐ Mindestanforderungen an Nebenangebote - Komm SKR (D) Min Neb -
☒ Angebotsschreiben - Komm SKR (D) Ang -
☐ Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm SKR (D) Bieter -
☐ Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm SKR (D) Erkl Andere/Unter -
☐ Eigenerklärungen zur Eignung - Komm SKR (D) EigE -
☐ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Komm SKR (D) Verpflicht Andere/Unter -
☐ Verpflichtungserklärung Mindestlohn 1 - Komm SKR (D) Verpflicht LTMG AEG - ²⁾
☐ Verpflichtungserklärung Mindestlohn 2 - Komm SKR (D) Verpflicht LTMG MinEntgelt - ²⁾
☒ Besondere Vertragsbedingungen - Komm SKR (D) BVB - Seite(n) _____ bis _____
☐ Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW - Komm SKR (D) BVB LTMG -
☐ Ergänzende Vertragsbedingungen _____
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm SKR (D) ZVB -
☒ **Leistungsbeschreibung**, bestehend aus
☐ Titelblatt - Komm SKR (D) Titel -
☐ Allgemeine Beschreibung - Komm SKR (D) AllgemeinelB -
☐ Leistungsverzeichnis
☐ _____
☐ Pläne / Zeichnungen Nr. _____ bis Nr. _____
☐ _____

¹⁾ Bei Nichtoffenen Verfahren oder Verhandlungsverfahren auf das Datum der Bekanntmachung des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs im Amtsblatt der EU Bezug nehmen.

²⁾ Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tarifreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt; vgl. § 2 LTMG.

1. **Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:** Es ist beabsichtigt, **Komm SKR (D) Auf** die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Zweckverbands/des Eigenbetriebs/des kommunalen Unternehmens in privater Rechtsform

Die Vergabestelle verfährt nach der Sektorenverordnung (SektVO).

2. ☐ **Die VOL/B wird Vertragsbestandteil, ist aber nicht beigelegt.**

Weitere nicht beigelegte Unterlagen:

3. Auskünfte werden erteilt, Einsichtnahme nicht beigelegter Unterlagen bei/beim

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

zu den üblichen Bürozeiten und/oder

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

Bei Vorsprachen bzw. Einsichtnahmen wird um vorherige Terminabstimmung gebeten.

4. Die beigelegten Bewerbungsbedingungen - Komm SKR (D) BB - sind zu beachten.
5. Wegen etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen vgl. die beigelegten Besonderen Vertragsbedingungen - Komm SKR (D) BVB - Nr. 8 und wegen der Zahlungsbedingungen vgl. - Komm SKR (D) BVB - Nr. 7 oder die VOL/B.
6. **Personen-/bieter-/firmenbezogene Eignungsnachweise, Bescheinigungen, Erklärungen**
- 6.1 Auf Verlangen sind die in Nr. 11 der Bewerbungsbedingungen - Komm SKR (D) BB - genannten Eignungsnachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen vorzulegen, außerdem folgende weitere Nachweise (z.B. bestimmte Zertifizierungen, Mitgliedschaften bei Organisationen) oder Erklärungen:

- 6.2 ☐ Die Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW - Komm SKR (D) VE Tariftreue/Mindestlohn - ist mit dem Angebot einzureichen. ¹⁾

- 6.2 Präqualifizierte Unternehmen können anstelle bestimmter Einzelnachweise oder Erklärungen ein gültiges Zertifikat zur Präqualifikation vorlegen. Die Vorlage entfällt auch in den Fällen, soweit sich Unternehmen bereits im Rahmen eines Prüfsystems qualifiziert haben.

- 6.3 **Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer**

Für den Fall, dass (Teil-) Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen, hat der Bieter betr. der Nachunternehmer Eignungsnachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen gemäß Nr. 11 der Bewerbungsbedingungen - Komm SKR (D) BB - auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, außerdem folgende weitere Nachweise:

- 6.4 Außerdem sind die vom Bieter und ggf. von dem Nachunternehmer die mit dem Muster - Komm SKR (D) ErklNachunt - geforderten Erklärungen gemäß Nr. 9 - Komm SKR (D) BB - vorzulegen.

- 6.5 **Bietergemeinschaften**

Bei Bietergemeinschaften gilt die Nr. 6.1 und 6.2 auch für die Mitbieter.

7. **Angebots-/Leistungsbezogene technische Nachweise (Gleichwertigkeitsnachweise)**

Die nach Nr. 10 der Bewerbungsbedingungen - Komm SKR (D) BB - erforderlichen Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen, außerdem auf Verlangen folgende weitere technische Nachweise:

8. **Vergabe nach Losen**

☐ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ ein Bieter kann den Zuschlag für maximal _____ Lose erhalten.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

¹⁾ Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt; vgl. § 2 LTMG.

9. Nebenangebote

- ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen (Nr. 10 - Komm SKR (D) BB - betrifft Hauptangebote und bleibt unberührt).
- ☐ Nebenangebote sind für folgende Teile der ausgeschriebenen Leistungen (z.B. Positionen, Titel, Abschnitte, Lose des Leistungsverzeichnisses) nicht zugelassen:
- _____
- ☐ Nebenangebote sind generell zugelassen,
- ☐ aber nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebots.
- ☐ _____
- ☐ Nebenangebote sind nur zugelassen im Rahmen der beiliegenden Beschreibung der technischen Mindestbedingungen
- _____

10. Alternativpositionen (Wahlpositionen) - falls in der Leistungsbeschreibung ausgewiesen -

Im LV ist/sind zu der/den Grundposition(en) OZ(n) _____

die Alternativposition(en) OZ(n) _____ ausgewiesen.

- ☐ Die Vergabestelle favorisiert die
- ☐ Grundaussführung.
- ☐ Alternativaussführung.
- ☐ _____
- ☐ Der Auftraggeber macht die endgültige Entscheidung über die Grund- oder Alternativaussführung insbesondere davon abhängig, ob der für die favorisierte Ausführung zu erwartende Mehrpreis/Minderpreis die höhere/mindere Qualität rechtfertigt (Prüfung des Preis- /Leistungsverhältnisses), insbesondere in Bezug auf Kriterien wie z.B. Lebensdauer, Betriebs-/Folgekosten, Funktionalität, äußere Gestaltung, Energieeffizienz, Emissionswerte, ...:
- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| ☐ _____ | ☐ _____ |
| ☐ _____ | ☐ _____ |
| ☐ _____ | ☐ _____ |

11. Bedarfspositionen (Eventualpositionen oder Optionen) - falls in der Leistungsbeschreibung ausgewiesen -

Bedarfspositionen/Optionen

- ☐ werden gewertet.
- ☐ werden nicht gewertet.

12. Zuschlagskriterien (für Haupt- und Nebenangebote):

Der Auftraggeber entscheidet über den Zuschlag

- ☐ ausschließlich nach dem Preis.
- ☐ nach § 52 SektVO, und zwar nach den in der Anlage - Komm SKR (D) AnlZuschlagskriterien - genannten, gewichteten und bewerteten Kriterien.
- ☐ _____
- ☐ nach folgenden Kriterien in absteigender Rangfolge ihrer Bedeutung, da nach Ansicht des Auftraggebers eine Gewichtung nicht angegeben werden kann:
- ☐ 1. _____
- ☐ 2. _____
- ☐ 3. _____
- ☐ 4. _____
- ☐ 5. _____
- ☐ 6. _____

13. Verhandlungsverfahren

Die Abwicklung in verschiedenen aufeinander folgenden Phasen zur Begrenzung der Zahl der Angebote

- ☐ ist beabsichtigt (die Begrenzung erfolgt nach den Zuschlagskriterien).
- ☐ ist nicht beabsichtigt.

14. Nicht berücksichtigte Angebote

- ☐ Über die Ablehnung Ihres Angebots werden Sie nach § 134 GWB auch ohne Antrag schriftlich informiert.

15. Nachprüfungsbehörde i.S. § 156 GWB ist folgende Vergabekammer:**16. Zugelassene Angebotsabgabe****16.1 Angebote können abgegeben werden**

- ☐ elektronisch in Textform
☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich *)

16.2 Hinweise zur Angebotsabgabe

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- ☐ nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle **):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - Komm (L/D/SKR) Kenn - zu versehen. Er muss ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe " Objekt ... " und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenem Verfahren).

(Unterschrift des Auftraggebers)

*) Nur möglich in den unter § 53 Abs. 2 i.V. § 41 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VgV genannten Ausnahmefällen.

**) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.